

Sprachen hinterlassen Spuren

Jede Sprache, die wir lernen, vernetzt sich in unserem Gehirn mit den bereits vorhandenen und hinterlässt Spuren. Beim Erforschen von Sprachen können wir das beobachten. Wenn wir Sprachen oder Dialekte miteinander vergleichen, entdecken wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Solche Vergleiche sind sehr nützlich. Wir lernen dabei nämlich, wie unsere eigenen Sprachen funktionieren.

Les langues laissent des empreintes
Le lingue lasciano tracce
Linguas laschan enavos fastizs



Türkisch
Nomen: nicht von Artikel begleitet
Nomen: zwei verschiedene Plural-Endungen (*korsanlar, gemiler*)
Verben: nur bei Betonung durch Personalpronomen begleitet
Adjektive: oft vor dem Nomen

Englisch
Nomen: oft von Artikel begleitet
Nomen: meist nur eine Plural-Endung (*pirates*)
Verben: meist von Personalpronomen begleitet
Adjektive: vor dem Nomen

Deutsch
Nomen: oft von Artikel begleitet (*der - die - das / ein - eine - ein*)
Nomen: viele verschiedene Plural-Endungen (*Kinder, Piraten, Inseln, Schiffe*)
Verben: meist von Personalpronomen begleitet (*Ich grabe ein Loch*)
Adjektive: vor dem Nomen (*Das grosse Schiff*)

Spanisch, Italienisch und Portugiesisch
Nomen: oft von Artikeln begleitet
Nomen: meist nur eine Plural-Endung (*auf Spanisch z.B. barcos*)
Verben: selten von Personalpronomen begleitet
Adjektive: nach dem Nomen



Forscherauftrag:
Der Pirat kann Deutsch. Er kann auch viele andere Sprachen. Wenn er müde ist, bringt er sie manchmal durcheinander. In Satz A, B und C sind jeweils die Spuren einer anderen Sprache versteckt. Welche drei Sprachen sind es? Die Sprachensteckbriefe helfen dir, das Rätsel zu lösen. Die Antworten findest du unten.

A. Gibst du mir Fernglas?
B. Die grossen Diamants in der Kiste sind wertvoll.
C. Was essen diese Nacht?